



Newsletter, Ausgabe 02/10



Liebe **cbg**-Mitglieder, liebe uniface-Freunde,

kurz bevor sich alle in die Sommerpause stürzen – ich hoffe wir bekommen nach dem langen Winter auch einen Sommer – präsentieren wir Ihnen einen weiteren Newsletter. Die Schwerpunkte unseres Newsletter liegen in dieser Ausgabe auf unserer nächsten Benutzertagung im September und auf dem lang ersehnten GA von uniface 9.4.

Besonders möchte ich auf einen Tagungs-Workshop zum Thema „Uniface 9.5 was können wir erwarten? – Was können wir tun?“ hinweisen. Um vorher schon mal Gedanken zu sammeln, werden wir ein Forum auf unserer Webseite einrichten. Näheres hierzu entnehmen Sie bitte der Seite 2.

Auf ein Wiedersehen auf unserer Benutzertagung freut sich schon heute

Ihr

Arnd Ohlenbusch (cbg Vorstandsvorsitzender)

Inhalt:

1	Highlights.....	2
1.1	Unsere Jahrestagung am 22. – 23. September 2010.....	2
1.1.1	Überblick über die Workshops und Vorträge	2
2	Produkte	4
2.1	uniface	4
2.1.1	uniface 9.4.01 Verfügbar.....	4
2.1.2	Product Availability – neue Treiber – neue Plattformen.....	5
2.1.3	uDEV.info – ein anderer Ansatz für Web2.0	5
3	Wishlist.....	6
4	Education	6
4.1	Workshops	6
4.2	Trainings von Compuware	6
4.2.1	uniface	7
5	Marketing.....	7
5.1	Veranstaltungen.....	7
5.1.1	Andere Benutzergruppen.....	7
5.1.2	Unsere Webseite www.c-b-g.org.....	7
5.1.3	Nächste cbg Tagung	8

Newsletter, Ausgabe 02/10



1 Highlights

1.1 Unsere Jahrestagung am 22. – 23. September 2010

1.1.1 Überblick über die Workshops und Vorträge

Erster Tag

Workshop 1

RIA ein Wettbewerb: Wer erstellt am schnellsten eine uniface 9.4 RIA Anwendung?

In diesem Workshop erstellen Sie eine uniface RIA Anwendung zum Thema Projekt-Management. Sie starten mit einem uniface Repository das bereits das uniface Business Object Model für die Anwendungsdaten und die notwendigen Controls enthält. Für die Entwicklung der uniface DSP's werden zwei Templates zur Verfügung gestellt. Auch können Sie auf fertige uniface Messages sowie Include Proc's zugreifen. Für das Layout der Serverpages stehen Ihnen verschiedene Cascading Style Sheets bereit.

Das Ziel des Workshops ist es, in fünf Schritten eine Web Anwendung mit Dynamic Server Pages zu erstellen, die eine Darstellung mit Tab's erlauben, einen Index anzeigen und eine Akkordeon – Funktionalität implementieren.

Der Leiter des Workshops steht für Fragen sowie zu Ihrer Unterstützung jederzeit zur Verfügung.

Es kann in Teams mit zwei Personen, an einem Arbeitsplatz gearbeitet werden.

Bitte bringen Sie Ihr eigenes Notebook mit. Stellen Sie bitte auch sicher, dass der VMware Player (kostenfreier Download von <http://www.vmware.com/de/products/player/>) installiert ist.

Die notwendige uniface Umgebung mit uniface 9.4.01 wird Ihnen in einem VMWare Image installiert bereitgestellt.

Prämiert werden die alle Mitglieder eines Teams, das alle fünf Aufgaben während der Workshopzeit erfolgreich als erstes umsetzen konnte.

Gewinnen Sie einen iPod Touch!



Workshop 2

"uniface 9.5. - Was können wir erwarten? - Was können wir tun?"

Wer mit seiner Applikation auf dem freien Markt vertreten ist, wird mit der Konkurrenz verglichen. Dabei sind viele Einschränkungen des eigenen Produktes sehr offensichtlich. Vieles, was mittlerweile auf der Präsentationsebene im C/S Bereich zum Standard avanciert ist, ist unter uniface schwer oder gar nicht mit Bordmitteln realisierbar. Dabei sind die Funktionen überlebensnotwendig: vom Markt diktiert, vom Kunden gefordert.



Newsletter, Ausgabe 02/10



Jeder Entwickler kennt die Einschränkungen: Das Grid ist nur rudimentär nutzbar. "Cancel"-Masken sind eine Herausforderung, intelligentere Widgets und das intelligentes Anordnen der Bildgeometrie zur Laufzeit nahezu unmöglich.

Wir haben festgestellt, dass unter den **cbg**-Mitgliedern die Anforderungen sehr ähnlich sind. Wir möchten diese in dem Workshop zur Diskussion stellen, Gemeinsamkeiten ausarbeiten und auch die Frage erörtern, wie wir gemeinsam unsere Anliegen beim Hersteller vertreten können.

Damit wir uns auf diesen Workshop vorbereiten können, möchten wir Sie dazu einladen auf folgender Web-Site: www.c-b-g.org/forum (Anmelden erforderlich, nur für **cbg**-Mitglieder) Ihre Gedanken und Probleme mit uns auszutauschen. Jede Anregung, Wunsch, Anliegen ist willkommen.

Zweiter Tag

uniface "Vision V10"

Aad van Schetsen, Vice President uniface, Compuware

Cloud Computing is here and it is not going away! Many suppliers will have to learn to adept, or they will disappear. Also for uniface, Cloud Computing will have a big impact. Join Aad van Schetsen as he unfolds the uniface plans for uniface version 10 and the new direction of "Building Applications for the Cloud".

SAAS and Cloud Computing

Neue Standards aus der Sicht eines Value Added Resellers

Carsten Ulke, Hanic GmbH

Inhalte:

- Die Entwicklungsgeschichte von uniface im Hause HANIC
- Die zentrale uniface-Anwendung aus dem Hause HANIC (kurzer Überblick)
 - Beispiele aus der Praxis für SAAS und Cloud Computing
 - Ein Blick hinter die Kulissen der Entwicklung und Ausblicke

Reportgeneratoren unter uniface

Wolfgang Valder, HUP AG

Die Finanzbuchhaltung der HUP verwendet eine Vielzahl von Reports, um die Zahlen aus der Anwendung aussagekräftig darzustellen.

In der Vergangenheit wurde primär Crystal Reports eingesetzt; mittlerweile ist der Umstieg auf einen neuen Standard "Jasper Reports" erfolgt.

Der Vortrag geht auf die Anforderungen, Abläufe und technische Einzelheiten der Schnittstelle zwischen der uniface-Anwendung und dem Reportgenerator (Jasper-Reports) ein.

Anwendungs-Modernisierung

Michael Zille, Compuware GmbH

Eine Modernisierung von uniface Anwendungen kann viele Formen annehmen, beginnend bei einer technischen Migration bis hin zu der Umstellung auf eine prozessgesteuerte mehrschichtige Architektur. Dieser Vortrag wird die verschiedenen Ansätze für eine Modernisierung beleuchten und sich auf die



Newsletter, Ausgabe 02/10



Bereiche konzentrieren, in denen sehr schnell vorzeigbare Ergebnisse erreicht werden können. Die Benutzeroberfläche ist immer wieder das kritische Element bei der Modernisierung einer Anwendung und kann manchmal zum kritischen Element im Anwendungslebenszyklus werden. Einfache aber überraschend effektive Techniken können das Leben einer Client / Serveranwendung verlängern, indem die Benutzeroberfläche aufpoliert und aufgefrischt wird.

Product Roadmap uniface 2010-2012

Ton Blankers, Product Manager uniface, Compuware

Customer requests have been bundled into separate uniface 9.5 projects which implement wishes efficiently and consistently. This presentation gives an overview of these projects and explains which requests they cover. After that the status of the new uniface development environment will be presented and active audience participation is possible to discuss the pro's and con's of the presented approaches.

2 Produkte

2.1 uniface

2.1.1 uniface 9.4.01 Verfügbar

Seit Anfang April ist die neue Version 9.4.01 verfügbar. Die wesentlichen Neuerungen adressieren diese Themen:

Die Entwicklung und der Betrieb von Rich Internet Anwendungen

Mit uniface 9.4 wurde ein neuer Komponenten Typ, die „Dynamische Server Page“ (DSP) eingeführt. DSP's erlauben es dialogorientierte Web Frontends mit bekannten uniface Mitteln zu erstellen. uniface implementiert, basierend auf dem DoJo Framework, AJAX Technologie um die uniface - Widgets in einer Serverpage bereit zu stellen. Die Darstellungsschicht ist vollständig von der Logikschicht getrennt. So kann das Layout einer Server Page durch einen Web Designer realisiert werden, während die Logik durch den uniface Entwickler programmiert wird.

Integration der uniface Suite

Seit Uniface 9 wird die Entwicklungsumgebung als APS (Application Plattform Suite) ausgeliefert. Das bedeutet die Entwicklungskomponenten für Client/Server Anwendung, Web-Anwendung sind genauso enthalten wie Uniface View (der Web Portal Framework) sowie Uniface Flow zur Modellierung und Integration von Geschäftsprozessen. Dies bedeutete in der Vergangenheit, dass 3 Installationen, einmal uniface, einmal uniface View und dann noch uniface Flow durchgeführt werden mussten. In der Folge existierten 3 Verzeichnisbäume, 3 Repositories, 3 UROUTER Dienste und 3 Tomcat Installationen.

Mit uniface 9.4 wurde die APS nun endgültig integriert, so dass mit einer Installation alle uniface Entwicklungskomponenten installiert werden. Es gibt nun nur noch einen Verzeichnisbaum für die gesamte uniface APS. Alle Daten werden in einem zentralen Repository gehalten, es wird nur noch 1 UROUTER und ein TomCat installiert. In der Standardkonfiguration, nach der Installation, können Sie nun sowohl Geschäftsprozesse modellieren als auch uniface View starten. In der UROUTER ASN Datei ist nun auch eine WebServer Definition mit vorkonfiguriertem Remote Debugger enthalten.



Newsletter, Ausgabe 02/10



NLS Erweiterungen

Über neue Funktionen und Settings können Sie nun eine länderspezifische Darstellung und Formatierung Ihrer Anwendung erreichen. Über die NLS (National Language Setting) Einstellungen wird Einfluss auf die Datum und Zeit Darstellung, die Darstellung von Zahlen (z.B. Dezimal- Punkt oder –Komma) und Währungen sowie die Sortierung in der Landesspezifischen Reihenfolge genommen. In Client / Server beziehungsweise Web Anwendungen kann der Server die NLS Einstellung des Clients verwenden. So werden bei international laufenden Anwendungen auf dem Client oder Webbrowser richtigen NLS Einstellungen benutzt.

Erweiterungen für die Sortierung

Neben der NLS abhängigen Sortierung von UniCode Daten ist mit der Version 9.4 auch die Sortierung der uniface Liste erweitert worden. Nun kann der Entwickler bestimmen ob nach IDPART oder VALUEPART einer Liste sortiert werden soll. Auch die Sortierung nach dem Inhalt von Unterlisten ist nun möglich. Über die Sort-Optionen wird festgelegt wie Strings, Zahlen, Boolesche Werte oder Datum/Zeit-Werte sortiert werden sollen.

Daten Verschlüsseln und Entschlüsseln

Zwei neue PROC Statements erlauben es nun Daten zu verschlüsseln und entschlüsseln oder zu kodieren.

Die Statements unterstützen die Hash Funktionen: MD4, MD5, SHA1, SHA224, SHA256, SHA384 und SHA512.

Um die Daten zu verifizieren und authentifizieren wurde der Hash Message Authentication Code mit MD5 und SHA 1 implementiert.

Blockverschlüsselung wird auf Basis der Algorithmen Advanced Encryption Standard, RIJNDAEL, Data Encryption Standard, Triple DES, Triple DES mit 16 Byte Schlüssellänge, Blowfish und Twofish realisiert.

Die Funktionen erlauben es nun auch Daten auf Basis des BASE64 Standards zu kodieren oder als Hexadezimal Daten beziehungsweise URL Daten zu wandeln. Weiterhin können nun String Daten in RAW Daten und umgekehrt gewandelt werden.

Unterstützung von HTML E-Mails

Bei der UPOPMAIL Funktion wurde die API erweitert, um auch HTML E-Mails und E-Mails mit Anhängen zu versenden.

2.1.2 Product Availability – neue Treiber – neue Plattformen

uniface 9.3.02 für Windows 7 und iSeries V6R1 verfügbar

2.1.3 uDEV.info – ein anderer Ansatz für Web2.0

Nichts ist so vielseitig, wie das Internet. Nahezu täglich berichten Fachzeitschriften und Onlinemedien über neue Dinge, die nun im Internet möglich sind. Auch Compuware bietet Mittel, um dem Web zeitgemäß zu begegnen. Mit DSP, der Dynamic Server Page, soll unkompliziert und ganz ohne HTML-Kenntnisse Web 2.0 für uniface-Entwickler greifbar sein.



Newsletter, Ausgabe 02/10



Einen anderen Weg geht das Projekt uDev.info auf seinen Seiten. Auf Basis der seit uniface v8 verfügbaren USP Komponente (uniface server page), beschreiben Autoren Ihre Erlebnisse und Lösungen zu dem Thema. Das gebotene Portal entspricht einer freien Community rund um das Thema uniface, bei dem es sich um eine praxiserprobte Wissensdatenbank handelt.

Die bisher verfügbaren Beiträge nutzen die USP als Basis. Jedoch sind auch Beiträge zur DSP und SOAP (Restful Web Services) in Vorbereitung. Da das Userinterface für nahezu alle Komponenten HTML (bzw. XML) ist, werden auch Themen wie JavaScript und HTML-Elemente beschrieben. Zusätzlich ist ein eigenes JavaScript Toolkit (GHANIFIED v0.2) vorhanden, welches den Umgang mit AJAX und anderen Web 2.0 Elementen ermöglicht und jedem erleichtert.

Die derzeit gebotenen Inhalte umfassen u.a.

- Tutorials
- Hilfestellung für gängige Probleme
- Diverse live Beispiele
- Ein Forum und interne Mail zum Austausch
- Die Möglichkeit, mit seinen Erfahrungen sogar ein monetäres Feedback zu erhalten

Die sehr flexible USP und deren Möglichkeiten kennen vermutlich nur wenige in Gänze. Man stelle sich einen uniface Service vor, der Daten ins Web bringen kann, ohne sich auf das Layout festzulegen. Jede Operation sowie der Exec-Trigger bietet die Möglichkeit für unterschiedlichste Ausgaben an den Browser.

Erreicht wird diese Flexibilität durch einfache Zweckentfremdung der Komponente indem die Fokussierung auf der Datenausgabe liegt. Der große Vorteil dabei ist die Trennung von Programmcode und Layout, welches die Wartungskosten senkt und eine Wiederverwertung ermöglicht.

Registrierung kostenlos

Das englischsprachige Projekt verlangt eine Registrierung um Einsicht in die Quelltexte zu erhalten. Zwar können die Beiträge auch ohne Registrierung eingesehen werden, jedoch sind dann die Quelltexte und Beispiele ausgeblendet.

Wer selbst Beiträge erstellen möchte kann dieses dort tun.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.udev.info>.

3 Wishlist

Da es vermehrt Unzufriedenheit zur Behandlung der Wishes in Ausführung und Zeit gibt, haben wir für unsere nächste Benutzertagung einen Workshop zu dem Thema „uniface 9.5. - Was können wir erwarten? - Was können wir tun?“ eingerichtet.

4 Education

4.1 Workshops

4.2 Trainings von Compuware

Einen aktuellen Schulungskatalog, der Ihnen detaillierte Informationen zu allen von Compuware angebotenen uniface Schulungen gibt, finden Sie unter dem Titel „[uniface Trainingsprogramm \(Germany\)](#)“



Newsletter, Ausgabe 02/10



auf www.uniface.info in der Rubrik „uniface Downloads“. Der Katalog steht als PDF Datei zum Download bereit. Hier eine Übersicht über die nächsten Termine für offene Schulungen im Compuware Schulungszentrum in Neu-Isenburg:

4.2.1 uniface

27.09. - 01.10.2010

UNIFACE - Foundation 9 - (UFOV 9)

08.11 - 11.11.2010

UNIFACE Advanced – Development Version 9 – Client/Server Track- (UDEVCSV9)

uniface RIA: Schnelle Software Entwicklung für die Cloud

Ein Workshop mit praktischen Übungen

Termine:

Neu-Isenburg	14. September
Düsseldorf	1. September
Hamburg	25. August
München	16. September

5 Marketing

5.1 Veranstaltungen

5.1.1 Andere Benutzergruppen

In England hat sich am 27. April 2010 eine Benutzergruppe mit dem Namen uniface user group (u3g) gegründet.

Im Internet zu erreichen unter www.u3g.info

5.1.2 Unsere Webseite www.c-b-g.org

Uniface im Einsatz

Wir würden uns wünschen, wenn es noch weitere VAR's gibt, die Ihre Lösung unter der Rubrik „Uniface im Einsatz“ mit einer kurzen Beschreibung vorstellen möchten. Diese Werbung ist für Mitglieder völlig kostenlos. Auch ein Link zur eigenen Webseite wird geboten. Sie wissen doch sicher, je mehr Verlinkung desto mehr „Google juice“.

Community



Newsletter, Ausgabe 02/10



In dem geschlossenen Bereich „Community“ wurden im Abschnitt Videos alle YouTube Videos zum Thema Uniface zusammengestellt.

Ideen

Wer weitere Ideen zu unserer Webseite hat, melde sich bitte beim Vorstand.

5.1.3 Nächste cbg Tagung

Unsere nächste Jahrestagung ist nicht mehr weit. Hier die vorläufige Agenda:

Mittwoch, 22.09.2010

Uhrzeit		
11:00	Registrierung und Imbiss	
12:30 – 12:45	Eröffnung der Tagung (Arnd Ohlenbusch, Vorstandsvorsitzender cbg)	
13:00	Workshop RIA ein Wettbewerb: Wer erstellt am schnellsten eine Uniface 9.4 RIA Anwendung? Erster Preis: ein iPod Touch	Workshop Uniface 9.5. - Was können wir erwarten - Was können wir tun?
15:45	- Kaffeepause -	
16:15 – 17:00	Fortsetzung RIA Wettbewerb	Fortsetzung Workshop
17:15	cbg Mitgliederversammlung	
19:00	Abendveranstaltung	



Newsletter, Ausgabe 02/10



Donnerstag, 23.09.2010

Uhrzeit	
9:00 – 9:45	Keynote zu einem interessanten Thema (NN)
10:00 – 10:45	Uniface “Vision V10” (Aad van Schetsen, Vice President Uniface, Compuware)
10:45	- Kaffeepause -
11:15 – 12:00	SAAS and Cloud Computing Neue Standards aus der Sicht eines Value Added Resellers (Carsten Ulke, Hanic GmbH)
12:15 – 13:00	Reportgeneratoren unter Uniface (Wolfgang Valder, HUP AG)
13:00	- Mittagessen -
14:30 – 15:15	Anwendungs- Modernisierung, (Michael Zille, Compuware GmbH)
15:30 – 16:15	Product Roadmap Uniface 2010-2012 (Ton Blankers, Compuware)
16:15	- Kaffeepause -
16:45	Uniface Roundtable
17:30	- Ende der Tagung -